

Begründung zur Dringlichkeit

Die Einführung der „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ war ursprünglich für Anfang 2017 geplant. Durch die ergänzende Beteiligung der Bezirksvertretungen und der Seniorenvertretung (Ratsbeschluss vom 20.12.2106) war die Fertigung einer modifizierten Ratsvorlage erforderlich. Durch die jetzige Beratungsfolge soll sichergestellt werden, dass der Rat noch vor der Sommerpause über die Vorlage beschließen kann. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass die Maßnahme noch dieses Jahr gestartet werden kann und Planungssicherheit für die Träger der Wohlfahrtsverbände geschaffen wird.